

Devils Blood

SasuNaru (-Anti-Sai-)

Von Sakurachan1228

Kapitel 2: Devils Blood: Dangerous Truth

Jaaa, ich melde mich auch mal wieder :D
Ein frohes neues Jahr nochmal an alle,
ich hoffe ihr seid gut reingekommen^.^
Sooo, und jetzt wünsche ich euch
viel Spaß beim lesen!
Hoffe das Kapi gefällt euch^.^

Kapitel 2 Devils Blood: Dangerous Truth

Während Sasuke und Naruto sich zu Hause ausruhten, standen Sakura und Sai noch immer auf dem Trainingsplatz.
Da beide Hunger hatten, gingen sie in die gleiche Richtung und nach einiger Zeit fingen sie ein Gespräch an.
Daher wussten sie, dass der jeweils andere auch etwas essen wollte und beschlossen zusammen zu gehen.
„Sag mal...“, begann Sai.
„Hm?“
„Kannst du mir etwas über diesen Jungen erzählen?
Den Blonden von vorhin?“
„Naruto?“, fragte die Rosahaarige.
Der Schwarzhaarige nickte.
Sie begann zu überlegen:
„Hm... Also früher war er immer total vorlaut, frech und verzogen.
Er hat jedem Streiche gespielt, kam nur sehr selten zum Unterricht und hat nie was verstanden...“, erzählte sie in einem genervten Ton.
Man merkte sofort, dass sie ihn früher nicht ausstehen konnte und sich da bis jetzt nicht sehr viel dran geändert hatte.
„Und jetzt?“, fragte Sai.
„Jetzt? Ähm...“, sie überlegte.
Mit dieser Frage hatte sie jetzt irgendwie nicht gerechnet, nachdem sie so schlecht über den Fuchsjungen geredet hatte.
Ihr fiel auf die Schnelle auch nicht wirklich etwas ein, das sie hätte sagen können.

Nichts, bis auf die Sache mit Sasuke.

Aber das wollte sie ihm nun nicht unbedingt unter die Nase reiben...

Scheinbar merkte er, dass es ihr nicht leicht fiel etwas über ihn zu sagen, also dachte er sich, es wäre für sie vielleicht einfacher, wenn er ihr direkte Fragen stellen würde...

„Hat er 'ne Freundin?“

Sie schreckte auf.

Damit hatte er ihr nun nicht geholfen, sondern genau das falsche Thema angesprochen.

„Wi-Wieso fragst du?“, fragte sie verlegen.

„Ich weiß nicht, er gefällt mir...“, antwortete er gelassen.

„WAS?! Er GEFÄLLT dir? Wie... meinst du das...?“

„So, wie ich es gesagt habe. Er gefällt mir, ich steh auf ihn. Hat er jetzt 'ne Freundin, oder nicht?“

Sie war geschockt. Waren nun alle um sie herum schwul?

Fehlte nur noch, dass Kakashi ihnen Sensei Gai als seinen „festen Freund“ oder „Lover“ oder so vorstellen würde.

Spätestens dann würde ihre Welt wahrscheinlich ganz zusammenbrechen, wenn sie das nicht schon ist...

„Ich... ähm... also... er...“, stotterte die Rosahaarige.

So wird das nichts, dachte sich der Schwarzhaarige.

„Er ist mit Sasuke zusammen, oder?“, fragte er dann ganz direkt.

Das letzte bisschen Farbe war nun aus Sakuras Gesicht entwichen.

Bleich wie Kreide starrte sie ihn wie versteinert an.

Stille.

Einige Sekunden später, sie hatte gerade einen Bruchteil ihrer Fassung wiedererlangt, begann sie erneut zu stottern:

„W-Wer... b-bist du? U-Und w-was willst... du hier?“

„Euer Sensei hat mich doch vorgestellt. Mein Name ist Sai und ich bin hier, damit euer Team komplett ist und ihr Missionen machen und Trainieren könnt.“, sagte er mit einem breiten Grinsen im Gesicht.

„Nein, das meine ich nicht! Was willst du wirklich hier?“, fragte sie dann entschlossen die Wahrheit, wenn es sein musste sogar mit Gewalt aus ihm heraus zu bekommen.

„Du bist gar nicht so dumm, wie ich dachte...“

Es stimmt. Was ich eben gesagt hatte war der offizielle Grund warum ich hier bin.“, gab er breit grinsend zu.

„Und was ist der wahre Grund?“, hakte sie nach.

„Das ist eine etwas längere Geschichte...“

„Erzähl sie mir! Ich hab Zeit...“

Er atmete aus.

Seine Mission zu verraten wollte er nun eigentlich nicht, aber es musste wohl sein, wenn er nicht wollte, dass gleich das ganze Dorf mitbekommt, das mit ihm was nicht stimmte.

„Aber du darfst das niemandem erzählen, klar?“

„Ja, ja...“

„Okay... Wo soll ich anfangen...?“

„Vorne! Wer ist dein Auftraggeber?“, ihr Gesicht hatte mittlerweile wieder eine halbwegs normale Farbe angenommen.

„Die Schlange!“, antwortete Sai kurz.

Und mit einem Mal verschwand ihre Gesichtsfarbe wieder.

„Orochimaru...“, flüsterte sie leise und leicht geschockt.

„Genau. Mein eigentlicher Auftrag war, einen Keil zwischen Naruto und Sasuke zu treiben und Sasuke zu Orochimaru zu bringen...“

„Das „war“ dein Auftrag?“, fragte die Rosahaarige irritiert.

„Ja. Ich hab keine Lust darauf. Ich will endlich meine Ruhe haben... Aber Naruto interessiert mich trotzdem...“

Du, was hältst du davon, wenn wir uns zusammen tun?“

„Was?! Wie meinst du das?“

„Na, du bist doch hinter Sasuke her, oder nicht...? Und ich will Naruto.

Wenn wir sie auseinander bringen, kannst du deinen Liebsten für dich allein haben und ich verschwinde mit dem Blondschoopf irgendwo hin. Was meinst du? Arbeiten wir zusammen?“, ein breites, freches Grinsen lag auf seinen Lippen bei dem Gedanken an den Blonden Überflieger.

Sakura überlegte kurz, dachte an das zurück, was letztes Mal passiert war.

Dann reichte sie ihrem Gegenüber die Hand.

„Deal!“, sagte sie und fühlte sich cool.

Scheinbar war ihr „das letzte Mal“ keine Lehre gewesen.

Anfangs sah er sie ein wenig komisch an, dann schlug er ein.

„Okay!“

Etwas später bei Sasuke und Naruto zu Hause.

„Sasuke?“, rief der Blonde aus der Küche.

„Hm?“, grummelte der Uchiha müde.

„Wo hast du die sauberen Handtücher hingetan? Ich will duschen...“

„In den Schrank!“, murmelte er.

„In welchen Schrank?“

„Den im Schlafzimmer!!!“

Obwohl er es selbst gesagt hatte, zuckte er kurz zusammen, als die Tür zum Schlafzimmer, in dem er vergebens versuchte zu schlafen, auf ging.

Der Fuchsjunge, nur mit Boxershorts bekleidet, betrat den Raum, kramte ein Handtuch aus dem Schrank, verließ das Zimmer wieder und ging ins Bad.

Der Schwarzhaarige folgte seinen Handlungen aufmerksam.

Er geht duschen...?!

Bemerkte er erst jetzt.

Aufgrund seiner Müdigkeit war er scheinbar an diesem Tag ein wenig langsam im Kopf...

Schnell stand er auf, ein wenig zu schnell, sodass er gleich wieder aufs Bett fiel, stand dann aber wieder auf und lief Richtung Badezimmer.

Sofort lief er zurück und holte sich ein Handtuch.

Bei der Gelegenheit ließ er gleich all seine Klamotten, bis auf die Boxershorts, im Schlafzimmer.

Er betrat das Bad, leise und warf geräuschlos seine Shorts in die Ecke.

Der Blonde stand mit dem Rücken zu ihm in der Dusche.

Sasuke konnte es sich nicht verkneifen.

Mit einem Ruck schlug er gegen die fast durchsichtige Wand der Duschkabine.

Es knallte laut.

Naruto erschreckte sich fast zu Tode. Er drehte sich um und erblickte seinen Freund.

„Sasukeeeeeee!“, fuhr er ihn böse an.

Der Uchiha hingegen bekam einen heftigen Lachkrampf.

„Sasuke, das ist überhaupt nicht witzig!“

„Doch, irgendwie schon...“

Der Schwarzhaarige öffnete die Duschkabine und trat ungefragt ein.

„Was-“, begann der Fuchsjunge und stockte.

Sasukes Gesicht direkt vor seinem.

„Hallo!“, sagte dieser und grinste breit.

Irgendwie fühlte sich der Blonde gerade total verarscht.

Hihihi Gleich fang ich wieder an zu lachen...

Dabei find ich das gar nicht witzig...

Was ist nur los...?

„Was willst du hier...?“

„Ich will duschen...!“

„Aber ich war zuerst hier! Komm wieder, wenn ich fertig bin.“

„Dann... lass mich dich waschen, ja? Dann bist du viel schneller fertig!“, meinte der Uchiha und begann Naruto von hinten einzuseifen.

Seine Hände glitten über den gesamten Oberkörper des Blonden bis hin zu seiner Intimstelle.

„Was? Halt! Nein!! Sasukeeee!!!“

Vorsichtig streichelte er ihn dort.

„Hör auf! Nein!! Lass das!!! Aahh...“